

# BRIEF DES VORSTANDSVORSITZENDEN

## LIEBE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

das Geschäftsjahr 2017 stand für uns unter einer großen Überschrift: Wir bauen aus! Während andere oftmals nur reden, lassen wir Taten sprechen und investieren in beste Netze und Produkte. In Deutschland wie in vielen anderen Teilen Europas. In großen Städten ebenso wie in kleineren Gemeinden. Für Privatkunden gleichermaßen wie für Geschäftskunden.

Dafür investieren wir: mehr als zwölf Milliarden Euro in unsere Zukunft als führendes europäisches Telekommunikationsunternehmen. Das ist noch mal eine Milliarde Euro mehr als im Jahr zuvor. Hinzu kommen weitere acht Milliarden Dollar für neue Mobilfunk-Frequenzen in den USA.

In Deutschland haben wir in 2017 rund 5,4 Milliarden Euro vor allem für beste Netze in die Hand genommen. Unter anderem haben wir 40 000 Kilometer Glasfaser neu verlegt. Geplant waren ursprünglich „nur“ 30 000. Damit verfügen wir nun mit 455 000 Kilometern über das größte Glasfasernetz im Land. Und wir sind noch lange nicht fertig. Wir legen noch eins drauf. Allein für 2018 haben wir 60 000 Kilometer anvisiert. Insgesamt haben wir 2017 rund 2,8 Millionen Glasfaser-basierte Anschlüsse neu geschaltet.

Wichtig sind uns auch die Gewerbegebiete. Das hatte ich ja auf der Hauptversammlung im vergangenen Jahr angekündigt. Und das haben wir umgesetzt: 100 Gewerbegebiete haben wir in einem ersten Schritt in Angriff genommen. Davon wird ein großer Teil bereits Ende dieses Jahres mit Glasfaser bis ins Gebäude (FTTH) versorgt sein. In den nächsten fünf Jahren wollen wir 3 000 Gewerbegebiete erschlossen haben.

Auch auf der Privatkundenseite tut sich was: Wir machen unser schnelles Netz noch schneller. Stück für Stück führen wir die Glasfaser näher ans Haus und auch bis zum Haus. Damit steigern wir auch die Übertragungsraten – in der Stadt und auf dem Land.

Ein nächster großer Schritt steht in diesem Jahr mit Super-Vectoring an. Dann sind Geschwindigkeiten von bis zu 250 MBit/s möglich. Natürlich arbeiten wir ebenso in unseren europäischen Landesgesellschaften kontinuierlich daran, unsere Netze mit Glasfaser auszustatten.

Unser Engagement zahlt sich aus. Denn die Kunden honorieren es. So haben der Glasfaser-Boom plus die hohe Nachfrage nach unseren MagentaEINS-Produktbündeln und die steigenden Umsätze im Mobilfunk zu einem Ergebnisanstieg in Deutschland geführt. Auch unsere europäischen Landesgesellschaften zeigen sich insgesamt stark verbessert – vor allem durch deutlich steigende Kundenzahlen im Mobilfunk und bei Bündelprodukten. Und T-Mobile US hat im vierten Jahr in Folge mehr als fünf Millionen Neukunden gewonnen und das stärkste Wachstum der Service-Umsätze der großen amerikanischen Mobilfunk-Unternehmen erreicht.

Sie sehen, die Deutsche Telekom wächst und zwar in allen Bereichen: Umsatz (plus 2,5 Prozent auf 74,9 Milliarden Euro), bereinigtes EBITDA (plus 3,8 Prozent auf 22,2 Milliarden Euro) und Free Cashflow (plus 11,3 Prozent auf 5,5 Milliarden Euro). Damit haben wir unsere Prognose erfüllt, die unter anderem konstante Wechselkurse vorausgesetzt hat.

4	Brief des Vorstandsvorsitzenden
7	Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung 2018
15	Corporare Governance-Bericht 2017
20	Die T-Aktie
22	Ziele für nachhaltige Entwicklung

Und wir haben ein weiteres Mal Finanzergebnisse erreicht, die oberhalb des Ambitionsniveaus liegen, das wir zum Kapitalmarkttag 2015 genannt haben. Die Deutsche Telekom ist ein verlässlicher Partner.

Gleichzeitig sind wir auch Innovationstreiber: Im März 2017 haben wir den großflächigen Roll-out von LTE 900 in Deutschland gestartet. Damit wollen wir unser Netz auf 5G, den Kommunikationsstandard der Zukunft vorbereiten. Der Frequenzbereich von 900 MHz ist besonders gut geeignet, das Mobilfunk-Signal tiefer in Gebäude und Wohnhäuser zu tragen.

Übrigens planen wir, in Deutschland bis Ende 2018 rund 95 Prozent der Bevölkerung mit dem besonders schnellen Mobilfunknetz LTE zu versorgen. In unseren europäischen Landesgesellschaften sollen es zwischen 89 und 99 Prozent sein. Dank der im April erfolgreich beendeten Spektrumauktion wird auch T-Mobile US die landesweite LTE-Abdeckung weiter verbessern.

Vorreiter sind wir auch beim „Internet der Dinge“: So rüsten wir mit der Schmalband-Funktechnologie (NarrowBand IoT) das Netz für Sensoren auf, die beispielsweise freie Parkplätze anzeigen oder den Füllstand von Mülleimern durchgeben. In Deutschland und den Niederlanden haben wir Anfang 2017 damit begonnen. In Griechenland, Polen, Ungarn, Österreich, der Slowakei und der Tschechischen Republik ging und geht es jetzt weiter.

Unser Ziel ist es, führend in Sachen 5G zu sein. Der weltweite Start der 5G Technologie ist für 2020 geplant. Aber wir arbeiten bereits jetzt daran, NarrowBand IoT für 5G zu realisieren. Vier Funkzellen in unserem Netz in Berlin zeigen schon heute diese Zukunft der Kommunikation. Auch das war ein wichtiger Schritt, den wir im vergangenen Geschäftsjahr realisiert haben.

Neben unseren Netzen haben wir aber auch unsere Produkte und Tarife fest im Blick. 2017 haben wir hier einiges an den Start gebracht. T-Mobile US setzte gleich mit mehreren Tariferweiterungen auf die Begeisterung der Kunden. Und in Deutschland haben wir unsere Bündelangebote noch stärker auch auf Familien und junge Kunden ausgerichtet.

Die Zahlen zeigen, dass unsere innovativen Tarife ankommen: 3,6 Millionen Kunden haben sich allein in Deutschland für „MagentaEins“ entschieden; das sind mehr als 0,6 Millionen Kunden mehr als im Vorjahr. Und damit nicht genug: Unsere europäischen Landesgesellschaften haben bislang 2,2 Millionen Kunden für „MagentaOne“ und vergleichbare Angebote gewinnen können.

Ebenso gut sind wir mit „StreamOn“ unterwegs. Mit dieser Tarifoption können unsere Kunden auch von unterwegs auf dem Smartphone Musik hören und Videos schauen. Und das ohne ihr im Tarif enthaltenes Highspeed-Datenvolumen zu belasten. Die Option kam sehr gut an: Allein in Deutschland haben wir an die 800 000 Nutzer. Übrigens sind wir in Kroatien, Polen, Rumänien, Griechenland und bei T-Mobile US mit ähnlichen Optionen unterwegs.

Aber nicht nur unsere Kunden geben uns gute Noten. Auch unabhängige Tester bescheinigen uns, dass wir in vielen Bereichen die Nummer 1 sind – unter anderem bei unseren Netzen und unserem Service.

Mir ist bewusst, dass dies vor allem der Verdienst der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Konzerns ist. Denn ohne ihr Engagement und ihre Einsatzbereitschaft würde die Deutsche Telekom nicht dort stehen, wo sie heute steht. Dafür möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen auch an dieser Stelle meinen großen Dank aussprechen.

Tag für Tag arbeiten sie daran, dass wir unsere Strategie gezielt umsetzen können. Und das macht uns zu dem, was wir sind: eines der wertvollsten Telekommunikationsunternehmen in Europa.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

Zahlen und Fakten haben auch im Geschäftsjahr 2017 gezeigt, dass unsere Strategie greift. Aber darauf wollen wir uns nicht ausruhen. Deshalb haben wir jetzt unsere Strategie weiterentwickelt und an einigen Stellen neu akzentuiert und präzisiert. Unser Hauptaugenmerk liegt dabei auf den Themen Kundenerlebnis, Technologie und der Geschäftskunden-Produktivität.

Ein wichtiger Teil unserer Strategie bleibt aber auch, wie er ist: Sie, unsere Aktionäre, werden auch weiterhin am Erfolg des Konzerns beteiligt sein. Mit steigendem Free Cashflow steigt auch die Dividende, haben wir versprochen. Und so schlagen wir der Hauptversammlung – vorbehaltlich der notwendigen Gremienbeschlüsse und weiterer gesetzlicher Voraussetzungen – dieses Mal eine Dividende von 65 Cent je dividendenberechtigte Aktie vor.

Mit den besten Grüßen



Ihr Tim Höttges